

	<p>Objekt: Mansfeld: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18265639</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Vierfeldiger Wappenschild mit zwei Helmen. Münzmeisterzeichen HP (ligiert)-K (Hans Philipp Koburger), darunter 16-56.

Rückseite: Der Heilige Georg mit Lanze nach rechts reitend, unter ihm der Drache.

Provenienz: Von der Regierung in Schneidemühl aus jüdischem Besitz überwiesen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.27 g; Durchmesser: 45 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1656

wer

Hans Philipp Koburger (1608-1666)

wo

Anhalt

Beauftragt

wann

wer

Karl Adam von Mansfeld-Vorderort (1629-1662)

wo

Verkauft

wann

wer

Magistrat der Stadt Schneidemühl

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
 wer
 wo

Schlagworte

- Fabeltier
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- O. Tornau, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Mansfeld von der Mitte des 15. Jh. bis zum Erlöschen des gräflichen und fürstlichen Hauses (1937) Nr. 270 c..